

# HEIDELBERG UND VERPACKUNGEN THINK OUT OF THE BOX

Mitte Mai besuchten über 400 Gäste aus aller Welt den Packaging Day der Heidelberger Druckmaschinen AG in Wiesloch-Walldorf. Unter dem Motto ›Think out of the Box‹ erlebten sie die Primefire 106 – was bisher nur bei Kunden und in Laborumgebung zu sehen war, ist nun auch im Print Media Center Packaging installiert und komplettiert damit das Demo-Portfolio für Verpackungslösungen.

Text und Bilder: Heidelberg

**H**eidelberg setzt die Integration von Offset- und Digitaldruck inklusive Weiterverarbeitung über den Prinect-Workflow um und ermöglicht für den Verpackungsdruck neue Geschäftsmodelle. »Mit diesem Angebot gibt Heidelberg Antworten auf die aktuellen und künftigen Anforderungen in Zeiten der Digitalisierung. Wir machen unseren Kunden produktiver und damit auch profitabler«, erklärte Rainer Hundsdörfer, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg, in seiner Begrüßung. Dies wurde durch die beiden Geschäftsführer Thomas Pfefferle und Martin Bruttel von colordruck Baimbronn bestätigt. colordruck ist seit Jahrzehnten Heidelberg-Kunde und hat seine Geschäftsmodelle immer wieder erfolgreich weiterentwickelt. Seit Ende des letzten Jahres ist die Primefire 106 bei colordruck installiert und befindet sich seit Mitte Januar 2018 im Feldtest.

## Web-Shop für Verpackungen

Die Primefire bietet hochqualitativen Digitaldruck, der mit bestehenden Stanzwerkzeugen im 3b-Format weiterverarbeitet werden kann. Der europaweit tätige Verpackungsdienstleister colordruck produziert seit 2017 Verpackungen im Digitaldruck und auf einer Highcon Euclid.

Im Geschäftsbereich ›Packaging Digital‹ bietet colordruck über seinen Webshop [designyourpackaging.de](http://designyourpackaging.de) individuelle und personalisierte Verpackungen bis hin zu Mass Customization an. Im Offsetdruck werden weiterhin Premiumverpackungen mit vier hoch automatisierten Speedmaster-Maschinen hergestellt.

## Trends in der Verpackung

Der Packaging Day bot den Besuchern eine Plattform, um neue Ideen und Inspiration zu erhalten. In drei Infotouren – ›Packaging as you like‹, ›Operational Excellence‹ und ›Special

Applications‹ – wurden die Trends in der Branche aufgegriffen und entsprechende Lösungen von Heidelberg präsentiert. Daneben vertieften spezielle Highlight-Shows Themen wie navigiertes Drucken im Großformat mit der Speedmaster XL 145-Sechsfarben mit Lackierwerk. Das Thema Postpress Packaging zeigte, wie Anforderungen in der Weiterverarbeitung wirtschaftlich gelöst werden können. Die Primefire 106 hatte zum Thema industrieller Digitaldruck nochmals einen eigenen Auftritt. Lifecycle Solutions mit den Elementen Saphira Verbrauchsmaterialien und Service sind essenzieller Be-

standteil des Lösungsangebots von Heidelberg. Saphira hat sich in zehn Jahren als Qualitätsmarke etabliert.

## Individuelle Verpackungen

Die Antwort auf den Trend der sinkenden Auftragsgrößen und Mass Customization durch Personalisierung und Individualisierung ist die Integration von digitalen Prozessen in bestehende Offsetwelten. Bei der Infotour ›Packaging as you like‹ zeigte Heidelberg, wie sich die digitale Primefire 106 und die Speedmaster XL 106 ergänzen. Anhand von zwei gleichen Faltschachtel-Jobs



Anhand von drei Infotouren wurden beim Packaging Day die Trends in der Branche aufgegriffen und die Lösungen von Heidelberg präsentiert.

wurde gezeigt, wie Digital- und Offsetdruck wirtschaftlich sinnvolle Entwicklungen mit sich bringen. So können hohe Auflagen, personalisierte Auflagen oder kleine Vorabauflagen produziert werden. Heidelberg sorgt für eine durchgängige Farbkonzanz. In der Weiterverarbeitung können Maschinen wie die Stanze Promatrix und die Faltschachtelklebmaschine Diana für beide Drucktechniken eingesetzt werden.

Die Herausforderungen wie steigender Kostendruck und sinkende Margen erfolgreich meistern zu können, zeigte die Infotour ›Operational Excellence‹. Produktivitätsanalysen zeigen, dass die Gesamtanlageneffizienz (OEE = Overall Equipment Effectiveness) heute bei 20% bis 25% liegt, dass aber auch Werte von über 50% erreichbar sind. Dies wird durch schlanke, intelligent gesteuerte Prozesse möglich, die den Einfluss der Bediener auf die Produktivität minimieren und transparente und akku-

rate Leistungsdaten in Echtzeit liefern. Wichtig dabei ist eine möglichst durchgängige Integration ohne Systembrüche – ausgehend vom Kunden bis zum ausgelieferten Produkt. Hier bieten Prinect-Module aufeinander abgestimmte Lösungen.

Um die Produktivität zu erhöhen und Prozesseingriffe zu verringern, hat Heidelberg das Konzept ›Push-to-Stop‹ entwickelt, das bis zum autonomen Drucken führt. Im Verpackungsdruck mit seiner hohen Komplexität und vielen Sonderfarben unterstützt das navigierte Drucken den Bediener, um zum bestmöglichen Ergebnis zu gelangen. Umgesetzt wird dies durch Intellistart 2 im Maschinenleitstand Prinect Press Center XL 2. Gezeigt wurde dies an einer Sechsfarben-Speedmaster XL 106 mit Lackierwerk und Logistikausstattung. Die Rüstzeiten können bis zu 60% sinken und die Makulatur wird deutlich verringert.

Wiederholgenauigkeit und Farbkonzanz sind ebenso wichtige Themen. Hier kommt die Antriebstechnik Hycolor Multidrive für die SM XL 106 ins Spiel. Mit diesem System können Farb- und Feuchtwerke unabhängig vom Hauptantrieb betrieben und gewaschen werden, während über den Hauptantrieb der Lackplattenwechsel erfolgt – oder Gummitücher und Druckzylinder werden zeitgleich zum Rüstvorgang gewaschen. Mit dem Anspruch höherer Verfügbarkeit reduziert das System die Rüstzeiten. Hycolor Multidrive ermöglicht nun auch, aktuell nicht eingesetzte Druckwerke während der Produktion für den nächsten Druckauftrag vorzubereiten. So kann die Zeit für einen Farbwechsel eingespart werden, indem das Waschen und das Wechseln der Farbe simultan zur Druckproduktion erfolgen.

Bei der Infotour ›Special Applications‹ ließen sich die Besucher durch das Anwendungs-Know-how und

von wirtschaftlichen Umsetzungen der Veredelungen inspirieren. Beispielsweise produziert eine Speedmaster XL 75 Anicolor UV mit zwölf Werken innerhalb kürzester Zeit Premium-Kosmetikverpackungen inklusive Inline-Prägung. Das bietet höchste Produktivität.

Das ganze Spektrum der Veredelung zeigte die Speedmaster XL 106-8-P+LYL, die mit Matt-, Glanz- und UV-Lack sowie mit Folienapplikation effektvolle Premiumfaltschachteln produziert.

Kostengünstige Veredelung mit Heißfolie, Hologrammen und Prägung waren Themen an der Promatrix 106 FC. Mit der Diana Eye 55 wurde demonstriert, wie sich durch Offline-Inspektion hochveredelter Produkte höchste Qualitätsstandards umsetzen und teure Folgekosten vermeiden lassen.

› [www.colordruck-baiersbronn.de](http://www.colordruck-baiersbronn.de)  
› [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)



**FKS**  
GRAFISCHE MASCHINEN  
ALLES NACH DEM DRUCK

## FKS/Duplo DocuCutter DC-646 Pro Flexibler Multifinisher – digitaler Tiegel

Der DC-646 Pro ist ein vielseitiges und vollautomatisches Finishing-System für Randbeschnitt, Rillen, Mehrfachschnitte, Schlitzen und Segment-Perforation. Die Werkzeuge können im System individuell angeordnet werden, was eine sehr hohe Flexibilität ermöglicht.

- Bis zu 30 Bogen/Minute
- Ultraschall-Doppelbogenkontrolle
- Barcodesteuerung
- Druckmarkenlesung
- Segmente quer und längs perforieren, mikro-perforieren, rillen und schlitzen



Finishing-System mit individuell kombinierbaren Werkzeug-Modulen



Kamera zum Lesen von Barcodes und Registermarken

Mehr Informationen im Internet: [www.fks-hamburg.de](http://www.fks-hamburg.de)